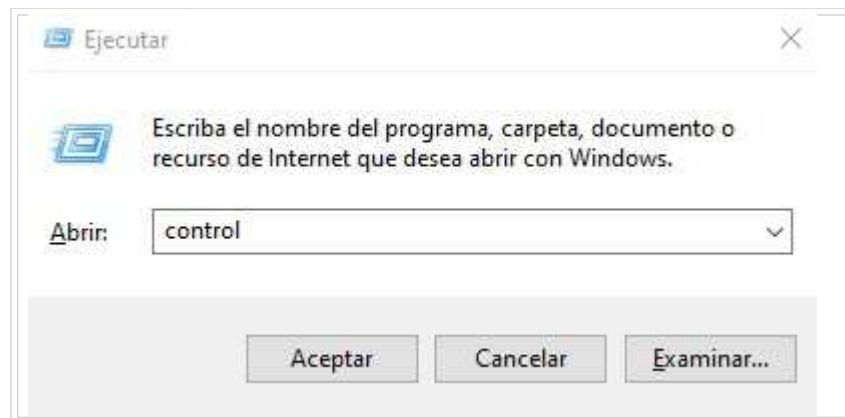


Computer und Internet

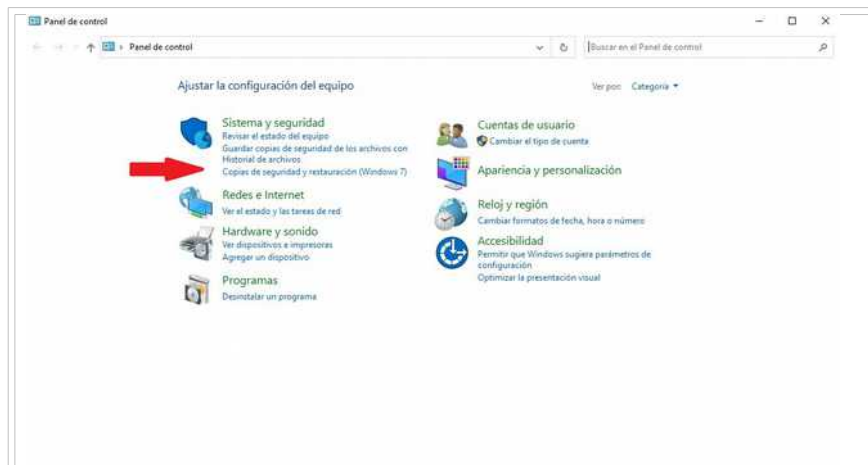
Systemabbild erstellen



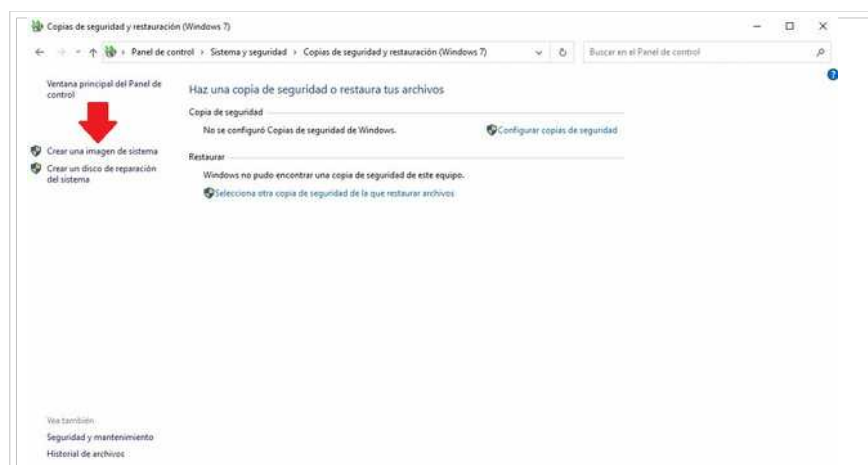
1. das Ziellaufwerk sollte eine Kapazität von etwa 1 TB haben.
2. Ziellaufwerk für das Systemabbild mit dem Format „NTFS“ formatieren
3. „Windows Taste“ + „R“ drücken
4. „control“ eingeben + „Return“



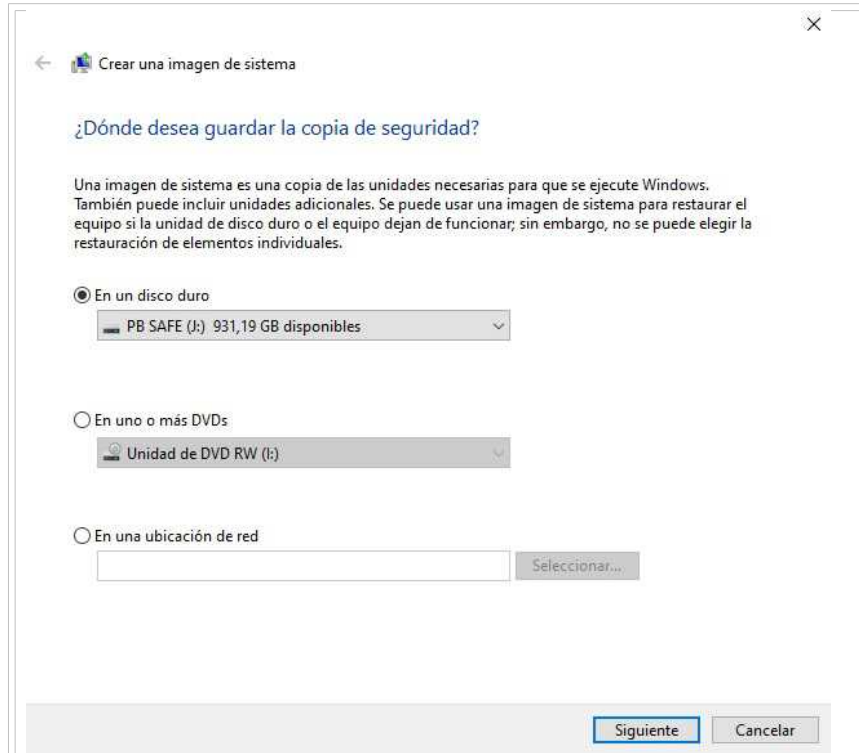
5. „Sichern und Wiederherstellen (Windows 7)“ mit linker Maustaste anklicken



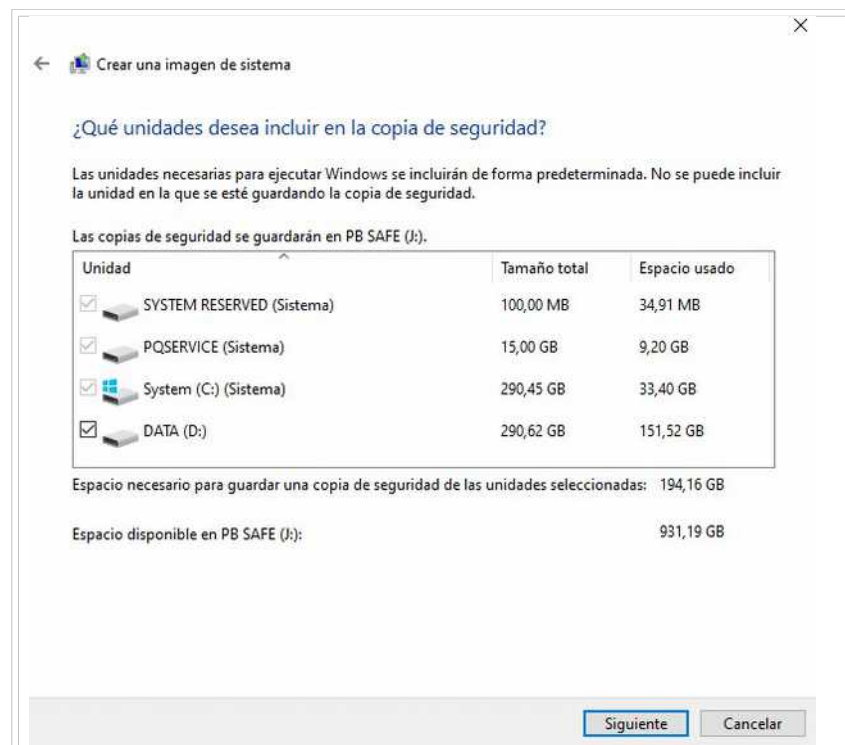
6. „Systemabbild erstellen“ anklicken

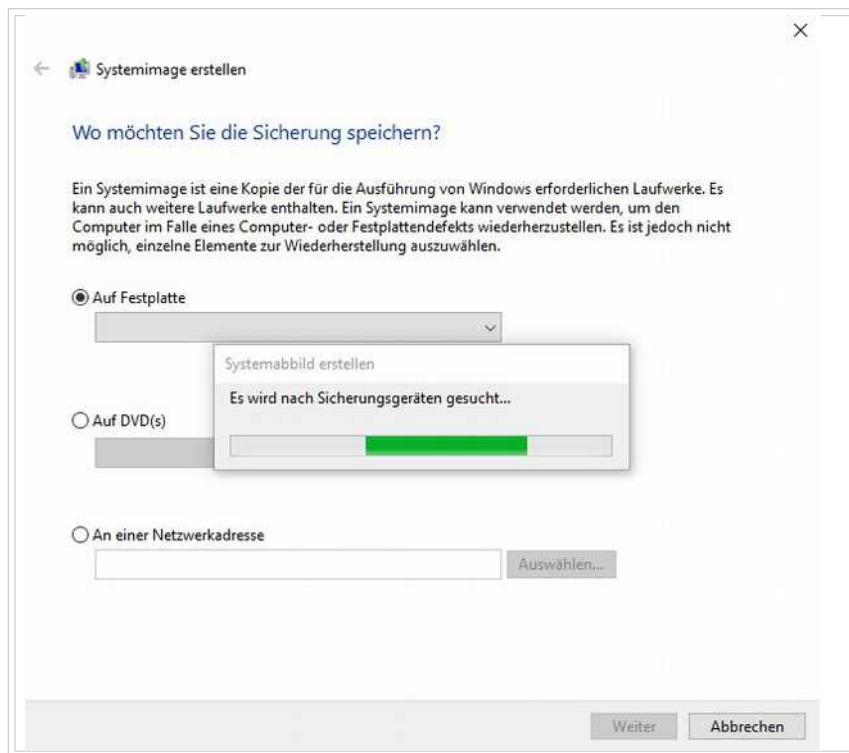


7. Jetzt wird nach geeigneten und verfügbaren Sicherungslaufwerken gesucht. Wähle hier nun das gewünschte Speicherziel aus.



8. Bestätige die Auswahl mit Klick auf „Weiter“. Markiere ggf. weitere zu sichernde Laufwerke und bestätige diese Auswahl mit Klick auf „Weiter“





9. Zur Bestätigung erhältst du zum Schluss noch eine Zusammenfassung deiner Sicherungseinstellungen. Starte nun die Sicherung mit Klick auf „Sicherung starten“
10. Während der Sicherung wird der Status in einer Fortschrittsanzeige dargestellt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Sicherung erscheint noch ein Dialogfeld mit der Abfrage, ob du einen Systemreparaturdatenträger erstellen möchtest.
11. Die Wiederherstellung aus einem gespeicherten Systemabbild Verfügen Sie über ein Systemabbild des Computers, enthält dieses eine Momentaufnahme mit allen Systemdateien, den installierten Programmen, Einstellungen usw. Bei Problemen können Sie den Rechner auf dieses Systemabbild zurücksetzen und ein beschädigtes System wiederherstellen. Beim Rücksichern eines Systemabbildes gehen aber alle Änderungen, welche nach dem Erstellen der Sicherung vorgenommen wurden sowie die zwischenzeitlich gespeicherten Dateien verloren.
12. Verschiedene Möglichkeiten zum Zurücklesen des Systemabbildes. Sofern Windows 10 noch läuft, aber Probleme bereitet, klicken Sie auf die Schaltfläche Start. Dann öffnen Sie das Menü der Schaltfläche Ein/Aus und wählen bei gedrückter Shift-Taste (Großschreibtaste) „Neu starten“. Dies leitet das Booten in die Windows PE-Umgebung ein. Sofern das System nicht mehr bootet starten Sie das System von einem Reparaturdatenträger, wie oben beschrieben. In der PE-Umgebung führen Sie dann die folgenden Schritte zum Zurücklesen des Systemabbildes aus: Sobald die Seite Optionen auswählen erscheint wählen Sie die Kachel Problembehandlung und auf der Seite Problembehandlung auf die Kachel „Erweiterte Optionen“ Auf der Seite Erweiterte Optionen wählen Sie Kachel Systemimage-Wiederherstellung und führen die nächsten Schritte aus. Erscheint eine Auswahl des Betriebssystems wählen Sie die Kachel mit dem gewünschten Windows 10 Abschließend durchlaufen Sie die Dialogfelder des Sicherungsassistenten um den Sicherungsdatensatz auszuwählen und das Zurücklesen zu starten.Über die Weiter-Schaltfläche blättern Sie durch die Dialogfelder zur Auswahl der Sicherung sowie der Rücksicherungseinstellungen. Im Dialogfeld aus Abbildung xx Vordergrund verwenden Sie entweder den letzten gefundenen Sicherungsdatensatz oder Sie markieren das Optionsfeld „Systemabbild auswählen“. Im dann angezeigten Dialogfeld kann mit der Schaltfläche „Erweitert“ auf Netzwerkspeicherorte mit den Sicherungen zugegriffen werden. Sobald Sie die Fertigstellen-Schaltfläche bestätigen beginnt das Zurückschreiben des Sicherungsdatensatzes auf das Ziellaufwerk. Der Vorgang wird über eine Fortschrittsanzeige angezeigt. Nach der Rücksicherung muss ein Neustart durchgeführt werden um die zurückgesicherte Windows-Version zu starten.

